

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Mi, 01.02.23	19:30	Kabarett	Musik	Salzburg Premiere		Blonder Engel	Codex Angeli	Das neue Musikkabarett	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 02.02.23	19:30	Kabarett				Peter Blaikner	Wos woas denn i		kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 03.02.23	19:30	Kabarett	Musik	Salzburg Premiere		Martin Bermoser & Alexander Kuchinka	Kreta Bua aus Favoriten	Hommage an Gerhard Bronner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 04.02.23	19:30	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	Wie mir der Schnabel gewachsen ist	Das neue Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
So, 05.02.23	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	"KUNST"	Komödie v. Yasmina Reza. Mit Georg Clementi, Volker Wahl und Edi Jäger.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mo, 06.02.23	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Bernhard Murg & Stefano Bernardin	.. BIS EINER WEINT - Ein Abend zum Lachen!	Kabarett mit Bernhard Murg & Stefano Bernardin	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 09.02.23	19:00	Spezial				Aleksandra Nagele	Fuckup Nights Salzburg Vol. 22 "When love meets business"	Valentines Edition	kleines theater	Ö1	EUR 15,00
Fr, 10.02.23	19:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunsdadt & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 11.02.23	19:30	Theater				Theater ecce	Fettes Schwein	Theater von Neil LaBute	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 12.02.23	19:30	Theater				Theater ecce	Fettes Schwein	Theater von Neil LaBute	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 15.02.23	19:30	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	Wie mir der Schnabel gewachsen ist	Das neue Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Fr, 17.02.23	19:30	Kabarett	Kabarett			Edi Jäger	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	KABARETT mit EDI JÄGER	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 18.02.23	19:30	Theater				Judith Brandstätter & Jurek Milewski	Der Lawinenauslöser	Uraufführung von Anna Burzynska	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 19.02.23	19:30	Theater				Judith Brandstätter & Jurek Milewski	Der Lawinenauslöser	Uraufführung von Anna Burzynska	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 22.02.23	19:30	Kabarett				DIE KABARETT	Malarina & Eva Karl Faltermeier	DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Do, 23.02.23	19:30	Kabarett				DIE KABARETT	Anne Folger & Sara Brandhuber	DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Fr, 24.02.23	19:30	Kabarett				DIE KABARETT	Annette Kruhl & Teresa Reichl	DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Sa, 25.02.23	19:30	Kabarett				DIE KABARETT	Michaela Obertscheider & Kathi Wolf	DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Di, 28.02.23	19:30	Kabarett				Christoph Fritz	Zärtlichkeit	Das neue Kabarett mit Christoph Fritz	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | MUSIK

CODEX ANGELI

BLONDER ENGEL

DAS NEUE MUSIKKABARETT

ZU SEHEN AM: **01.02.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Marco Prenninger

ÜBER DAS STÜCK

Blonder Engel steht für Sitzmusik mit raffinierten Texten, exzellentem Gitarrenspiel, schelmischer Selbstironie und unbändigem Improvisationstalent. Nackter Oberkörper, goldene Leggings, Engelsflügel und eine Bass-Stimme, um die ihn jeder Hollywood-Bösewicht beneidet - das sind die Markenzeichen des preisgekrönten Linzer Künstlers, der zwischen seinen spitzbübischen Songs gerne mal in Geschichten abschweift, dessen Ende oft nicht einmal er selbst kennt. Dass dabei hie und da auch das Publikum den Ton angeben darf, versteht sich von selbst. Hauptsache die Lachmuskeln werden strapaziert, wenn das schnellste Mundwerk im Garten Eden in schönstem oberösterreichischen Dialekt loslegt. Ein Künstler, bei dem auf der Bühne alles passieren kann. Himmlisch!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#764

ÜBER BLONDER ENGEL

„Hochkonzentriert lässig und riskant, immer überraschend und so schön widerhakig komisch.“ (Kabarett Kaktus 2013)

„Beste Unterhaltung abseits von Mainstream und kabarettistischem Mittelmaß“ (Süddeutsche Zeitung)

„Championsleague der hinterfotzigen Wortakrobatik.“ (Oberösterreichische Nachrichten)

„Schlichtweg ein Geschenk des Himmels.“ (schreibwolff.de)

Mehr Information zum Künstler unter www.blonderengel.net/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

PETER BLAIKNER

WOS WOAS DENN I

ZU SEHEN AM: 02.02.2023

MIT Blaikner & Band



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Frech, witzig und hinterfotzig, satirische Standpunkte zur herrschenden großen Verarschung, Seitenhiebe auf Zustände, auf den Zeitgeist, auf Zeitgenossen und auf sich selbst. So erzählt und singt sich Peter Blaikner durch sein Leben, bringt originelle Geschichten, sprachlich und musikalisch brillant. „Wos woas denn i?“ fragt er und weiß doch ganz genau, was er macht: Kompromissloses Musikkabarett zum Lachen! Zwei geniale Musiker stehen ihm zur Seite: Reinhold Kletzander an der Gitarre und Benjamin Blaikner am Bass.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#733

ÜBER PETER BLAIKNER

Peter Blaikner wurde 1954 in Zell am See (Österreich) geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Salzburg, war anschließend zwei Jahre Lektor an der Universität von Poitiers (Frankreich) und lebt seither als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke, Musicals (u.a. „Schwejk“ mit Konstantin Wecker). Das Buch „Aus dem Innergebirg“ ist ein Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals (Musik: Cosi M. Goehler) sind weit über die Grenzen hinaus bekannt, werden mit großem Erfolg aufgeführt und erreichten bisher übermit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum („Ritter Kamenbert“, „Das Hausgeisterhaus“, „Alex, die Piratenratte“, „Astromaxx, der Sternfahrer“, „Pommes Fritz und Margarita“). 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript „Die Verteidigung des Sommers“, eine Geschichte über den ersten Bauernaufstand im Land Salzburg (1462).

Peter Blaikner ist immer eigene Wege gegangen, individuell und in keine Kategorie einzuordnen, er hat den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen. Jammerer sind ihm suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich. Er spielt mit den Wörtern und Tönen, singt und schreibt über die Freiheit, jederzeit zu neuen Horizonten aufbrechen zu können, über das Unvorhergesehene, über das größte Abenteuer, das Leben selbst.

Mehr Information zum Künstler unter www.blaikner.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | MUSIK

KRETA BUA AUS FAVORITEN **MARTIN BERMOSE** & **ALEXANDER KUCHINKA**

HOMMAGE AN GERHARD BRONNER

ZU SEHEN AM: **03.02.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Martin Bermoser

ÜBER DAS STÜCK

Soloabend mit Martin Bermoser und Alexander Kuchinka.

Gerhard Bronner, der große österreichische Kabarettist, erblickte vor 100 Jahren, am 23. Oktober 1922, in Wien Favoriten das Licht der Welt.

„*Mein Bruder Oskar versorgte mich als Kind mit Lesestoff. Ich entdeckte Karl Kraus, Franz Werfel, Erich Kästner, Stefan Zweig, Arthur Schnitzler und Kurt Tucholsky. Und so eröffneten sich mir, dem Buben aus dem Proletenmilieu Favoriten, Perspektiven, die mir völlig neu waren. Als ich mit 14 Jahren meinen ersten Job als Schaufensterputzer annahm, leistete ich mir den Luxus von Stehplatzbesuchen in der Wiener Staatsoper.*“ (aus Spiegel vorm Gesicht, Erinnerungen Gerhard Bronner)

1938 – Flucht aus Wien, die Familie stirbt im Holocaust, der Freund ertrinkt auf der Flucht nach Palästina in der Donau. Und auch im „*Gelobten Land*“ entgeht Bronner dem Tod nur knapp.

1948 kommt er zurück nach Wien. Er gründet Kabarettgruppen, wird Theaterdirektor, Barbesitzer, arbeitet für Rundfunk und Fernsehen.

„*Ich muss mich immer wieder fragen, was habe ich in meinem Leben richtig gemacht, dass mir als Lohn so viel Glück beschieden war. Oder war es vielleicht doch nicht Glück, sondern Gnade?*“ Gerhard Bronner

Eine Veranstaltung von Elfis Kulturkoffer

Mehr Information zum Stück unter: www.elfis-kulturkoffer.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#759

ÜBER ELFI SCHWEIGER

Elfi Schweiger / Programmgestaltung

studierte Mathematik, Physik und Chemie in Wien und begann ihre Tätigkeit als AHS Lehrerin an Salzburger Gymnasien, belegte den Studienlehrgang Ethik und Kulturmanagement. Sie ist Präsidentin der Freunde und Förderer des Salzburger Landestheaters und wurde von Gerard Mortier gebeten, die Salzburger Festspiele für Kinder und Jugendliche zu öffnen. Die Reihe Elfis Salon präsentiert Stücke in Salzburg, Wien und Berlin, im Juli 2020 hat sie die Reihe Gartenkonzerte ins Leben gerufen.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER JULIA GSCHNITZER

begann ihre schauspielerische Laufbahn am Tiroler Landestheater Innsbruck. Von 1960 bis 1990 war sie am Wiener Volkstheater, anschließend bis 1994 am Salzburger Landestheater. Dem Fernsehpublikum bekannt wurde sie vor allem als Franziska Jägerstätter in dem Film Der Fall Jägerstätter von Axel Corti und seit 1983 engagiert Julian Pölsler immer wieder die beliebte Schauspielerin. Felix Mitterer schrieb für Julia Gschnitzer Mein Ungeheuer, das 2000 an den Tiroler Volksschauspielen uraufgeführt wurde. 2001 bekam sie am Tiroler Landestheater die Hauptrolle im Thomas-Bernhard-Stück Am Ziel. Am Schauspielhaus Salzburg war sie als die skurrile Omi im Rollstuhl in der dramatischen Komödie 8 Frauen zu sehen. 2013/14 wirkte Julia Gschnitzer als Jedermanns Mutter bei den Salzburger Festspielen mit.

ÜBER LUTZ HOCHSTRAATE

absolvierte die Berliner Max-Reinhard-Schule für Schauspiel und wurde als Schauspieler und Theaterregisseur tätig. Er war Intendant am Salzburger Landestheater, inszenierte als Regisseur im In- und Ausland und ist Lehrbeauftragter am Salzburger Mozarteum und der Universität Salzburg.

ÜBER LENA WEISS

ist Musicaldarstellerin und startete ihre Karriere bei den Melker Sommerspielen, stand als Constanze bei dem Mozart Gastspiel auf der Bühne in Shanghai und spielte in Bozen in der Westside Story. In Berlin wirkt sie im Admiralspalast in der Show Berlin Berlin mit.

ÜBER MARTIN BERMOSER

erhielt seine Ausbildung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und am HB-Studio in New York. Er spielte im Astor Place Theatre in New York, am Theater am Potsdamer Platz, an der Volksoper Wien, auf der Rosenberg, am Schauspielhaus Wien, am Wiener Volkstheater und bei den Salzburger Festspielen 2015 war er der Darsteller des Münz-Mathias in der experimentellen Version Mackie Messer-eine Salzburger Dreigroschenoper von Brecht/Weill. Weiter ist Bermoser Ensemblemitglied des Theater Panoptikum und Aggregat Valudskis. In der Uraufführung im September 2017 stand er als Richard Rattinger und Cover Josi Edler im Raimund Theater im Musical I am from Austria auf der Bühne. Martin Bermoser wirkte auch bei zahlreichen Kino- und TV-Produktionen mit: in Die Klavierspielerin unter der Regie von Michael Haneke.]

ÜBER MATTHIAS BINDER

hatte seine musikalische Ausbildung im Linzer Musikgymnasium, danach folgten Studien am Bruckner Konservatorium Linz und der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Er wirkte als Sänger und Dirigent im In- und Ausland, unterrichtete in Gymnasien und Musikschulen und ist Chorleiter von Allegro Vivace und bei Ensemble eChord.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

WIE MIR DER SCHNABEL GEWACHSEN IST **FRITZ EGGER & JOHANNES PILLINGER**

DAS NEUE KABARETT MIT FRITZ EGGER UND JOHANNES
PILLINGER

ZU SEHEN AB: **04.02.2023**



Foto © AffrontTheater

ÜBER DAS STÜCK

Der Salzburger Schauspieler und Kabarettist mit oberösterreichischen Wurzeln Fritz Egger macht aus seinem Lebenslauf eine satirisch-szenische Lesung, in der beinahe alles wahr ist. Oder aber mit der Zeit wahr geworden?!

„*Wie mir der Schnabel gewachsen ist, war ich noch ganz klein...*“... beginnt er, und es wird dem Publikum schnell klar, warum der schauspielerische Lebensweg und auch das Kabarett für den Fritz schon vorgezeichnet waren! Schließlich ermahnte ihn seine Mutter schon sehr früh mit den Worten: „*Spiel mir keine Komödie vor ...!*“

Egger lässt die letzten Jahrzehnte, von der Nachkriegszeit über die Jahre des sogenannten Wirtschaftswunders, über die 80er und 90er sowie des beginnenden neuen Jahrtausends bis heute, im wahrsten Sinne des Wortes „*Revue*“ passieren. Er spielt, singt und liest äußerst humorvoll Geschichten aus seiner „*kleinen Welt*“, nicht ohne Zusammenhänge mit Ereignissen aus der „*großen Welt*“ herzustellen.

Musikalisch begleitet wird er von Johannes Pillinger, der ihm mittlerweile sein halbes Leben – also dreißig Jahre – auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes zur Seite steht, bzw sitzt!

Fritz Egger in der „*Rolle seines Lebens*“ – mit viel Humor und Einsicht, aber ohne Zensur, ohne Zeigefinger und vor allem ohne Reue!

Mit auf der Bühne seine ständigen Begleiterinnen namens „*Lebensfreude und Zuversicht*“ sowie natürlich die Satire. Und in einer ganz kleinen Nebenrolle manchmal doch ein „*schlechtes Gewissen*“! Wie es halt bei uns so ist ...

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#761

ÜBER AFFRONTTHEATER

Im Frühjahr 1989 bittet Fritz Egger den SN-Karikaturisten Helmut Hütter, ihm bei der Gründung einer Kabarett-Gruppe behilflich zu sein. Hütter nennt ihm den Namen des Satirikers Manfred Koch. Dieser habe die Schublade voller Kabaretttexte und suche jemanden, der sie auf die Bühne bringt. Fritz und Manfred treffen sich im Café Bazar - Manfred holt die Autoren Fritz Popp und Walter Müller sowie den Musiker Johannes Pillinger dazu, Fritz den Schauspielerkollegen Peter Scholz. Walter Müller verabschiedet sich wegen Arbeitsüberlastung wieder. Fritz, Manfred, Fritz, Peter und Johannes gründen im Bazar noch vor dem Sommer 1989 das SALZBURGER AFFRONT-THEATER.

Sie beschließen, es für ein Kabarettprogramm, das da „*Abklingendes Österreich*“ heißen soll, miteinander zu versuchen. Die Premiere findet am 25. November 1989 im Kleinen Theater Schallmoos statt. Dem „*Abklingenden Österreich*“ folgen der „*Sieg nach Nummern*“ (1990), „*HAM III*“ als erstes Programm, in dem Fritz Egger mit dem Musiker Johannes Pillinger alleine auf der

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Bühne steht. Sein bisheriger Partner Peter Scholz übernimmt die Regie, die Premiere findet 1992 anlässlich der 10.MotzArt-Woche statt.

1993 folgen gleich zwei Programme: „*Das große Pressen*“, über die heimische Medienszene im Auftrag der „*Salzburger Nachrichten*“ und das nächste Programm zu dritt „*Hamlight & MacPhisto*“. Mit diesem Programm gastiert das AffrontTheater erstmals im Wiener „*Rabenhof*“. Davor ist noch ein Gastspiel als Österreichischer Beitrag beim „*3sat-Kleinkunstfestival*“ anlässlich der Berliner Funkausstellung erwähnenswert, Auftritte beim Donauintselfest, beim Wiener Stadtfest sowie mehrere Fernsehaufzeichnungen.

1994 präsentiert Fritz das nächste Soloprogramm „*Ohnmacht braucht Kontrolle*“, man gastiert wieder im Rabenhof.

Und darauf folgt 1995 endlich der „*Salzburger Stier*“, der begehrte ORF/ARD/SRG-Kleinkunstpreis, dem AffrontTheater verliehen von Georg Kreisler. Noch im selben Jahr hat „*Auting*“ Premiere, und zwar bei den „*Wald4ler Hoffestspielen*“ in Pürbach/NÖ, eine der wenigen und zugleich schönsten Kabarettbühnen in Österreich, wo wir noch jedes Programm gespielt haben. Außerdem war „*Auting*“ das bis dato letzte Programm mit Peter Scholz auf der Bühne. Von nun an verlegt dieser sich ganz auf die Regie und produziert mit Fritz und Johannes die beiden Erfolgsprogramme „*EUHAM*“ (1996) sowie die Fortsetzung „*EUHAM 2001 - Vergessene Welt*“ (1997), sowie „*ZWANXVORSTELLUNG*“ (1999) und „*NET WIRKLICH*“ (2000)

Stolz sind wir darauf, im Auftrag des Verbandes Österreichischer Zeitung bisher noch zwei Kurzprogramme über die Österreichische Medienszene erarbeitet zu haben: Jeweils für die PrintOscarGala: 1998 die „*Offene Mediatie*“, präsentiert in der Orangerie von Schönbrunn, Fritz moderiert mit Pia Douwes. Und 1999 die „*Neger mit Köpfen*“ im Schloss Laxenburg, Fritz moderiert mit Sabine Petzl. 1999 entsteht auch noch ein Kurzprogramm im Auftrag des Wirtschaftsförderungsinstitutes „*Die Wifen haben es begrifen*“, endlich wieder eine Möglichkeit für Fritz, mit Peter auf der Bühne zu agieren.

Einige Freunde haben uns von Anfang an begleitet: Der Bühnenbildner Andreas Lungenschmid, der Grafiker Rudi Berlinger, die Theatermacher Claus Tröger und Lutz Hochstraate und der Karikaturist Helmut Hütter, der die ersten Plakate gestaltet hat. Ebenso haben uns von Anfang an unterstützt: Max Dasch und die „*Salzburger Nachrichten*“, Dieter Kiener und die „*Stiegl-Brauerei*“, Kurt Walbert und „*Porsche Austria*“, Othmar Raus und das Land Salzburg, Bill Hayward und auch der Raiffeisenverband.

Mehr Information zum Künstler unter www.affront-theater.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER CHRONOS SALZBURG

„KUNST“

KOMÖDIE V. YASMINA REZA. MIT GEORG CLEMENTI,
VOLKER WAHL UND EDI JÄGER.

ZU SEHEN AM: **05.02.2023**

MIT Edi Jäger, Georg Clementi & Volker Wahl



Foto © E. Stierschneider, K. Sixtl, M. Jaider

ÜBER DAS STÜCK

Erleben Sie eine hochintelligente, preisgekrönte Komödie in einer hochkarätigen Besetzung über männliche Empfindlichkeiten, Freundschaft und die Frage, was im Leben wirklich zählt.

Serge, Marc und Yvan, drei Männer von heute, in den besten Jahren und dicke Freunde. Serge hat sich ein Bild gekauft, monochrom weiß. Voller Stolz zeigt er es seinem Freund Marc: der Streit um das Bild setzt die Rituale einer fünfzehnjährigen Männerfreundschaft außer Kraft und ein komödiantisches Feuerwerk in Gang! Mit „KUNST“ gelang der Autorin Yasmina Reza ein kometenhafter Aufstieg, sie gewann den renommierten französischen Theaterpreis Prix Moliere und das Stück eroberte zahllose Bühnen. Der virtuose Schauspieler-Spaß und Dauerbrenner wurde bisher in 35 Sprachen übersetzt und reißt allorts das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Das Stück erzählt von männlichen Eitelkeiten, wankenden Welt-Bildern, in drei berührenden Traumrollen sehen Sie eine hinreißend absurde Zimmerschlacht.

„Bei allem Tiefgang überwiegt in diesem Stück die Komik und das Lachen hat etwas Befreiendes. „KUNST“ ist eines jener erfreulichen Theatererlebnisse, über das die Besucher hinterher ausgiebig diskutieren.“ (ORF Salzburg)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#752

ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger.

Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...“.

Link zum Künstler: www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER GEORG CLEMENTI

Schauspieler, Liedermacher und Regisseur.

Er wurde 1969, am Tag der Mondlandung in Bozen geboren. Im zarten Alter von 16 Jahren spielte er seine ersten Konzerte und veröffentlichte erste Aufnahmen seiner Lieder, mit denen er schon bald im ZDF, im Bayrischen Rundfunk und im ORF auftrat.

Parallel wirkte er in verschiedenen Musical- und Kabarettproduktionen mit und begann 1991 sein Schauspielstudium in Innsbruck. Anschließend war er fünf Jahre lang festes Mitglied im Ensemble des Salzburger Landestheaters, dem er sich als Gast auch heute noch zugehörig fühlt. Weitere Gastengagements führten ihn nach Leipzig, Bozen und Turin. Von 1995 bis 2015 war er Ensemblemitglied der Komödienspiele Porcia. Seit 2016 leitet er das Salzburger Straßentheater.

Eineinhalb Jahre lang hatte er eine eigene Talk-Radio-Sendung "Quatschradio mit Georg Clementi" im ORF Salzburg. 2001 war er für den Deutschen Chansonpreis "Zarah" nominiert und 2012 gewann er mit seinen "Zeitliedern" den Publikumspreis und den 1. Jurypreis beim Lied- und Chansonwettbewerb "Troubadour" in Stuttgart, und Silber beim Potsdamer Chansonfestival. Im März 2013 findet sich zum ersten Mal ein Zeitlied auf der deutschen Liederbestenliste. Mirjam Jessa erklärt seine Zeitlieder-CD auf Ö1 zur Entdeckung des Jahres.

LINK zum Künstler: www.clementi.de/

ÜBER VOLKER WAHL

Geboren in Hagen/Westfalen, Studium der Theaterwissenschaften in Wien, Regieassistent an der Volksoper Wien, danach Schauspielstudium an der Schauspielerschule Kraus und Festengagement am Schauspielhaus Salzburg. Seit 2011 freischaffender Schauspieler und Regisseur. Produktionen bei den Salzburger Festspielen, dem Opernhaus Rom, der Mailänder Scala, Vereinigte Bühnen Bozen, Theater an der Effingerstraße Bern, Komödienspiele Porcia, Theater Center Forum Wien, Bühne Baden, Lehàrfestival Bad Ischl. Seit 2018 Unterrichtstätigkeit am Mozarteum Salzburg.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

... BIS EINER WEINT – EIN ABEND ZUM
LACHEN!

BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

KABARETT MIT BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

ZU SEHEN AM: **06.02.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © f6theopenfactory

ÜBER DAS STÜCK

Bernhard Murg und Stefano Bernardin haben sich endlich entschlossen, ein eigenes Programm zu machen!

„... *BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!*“ ist eine Zeitreise verschiedener Sketches, Doppelconferenzen und Monologen bzw Gedichten aus verschiedenen Jahrzehnten. Der älteste Sketch „*Die Lefkojen*“ von Hugo Wiener ist 100 Jahre alt. Der jüngste ist von Murg und Bernardin. Dazwischen kommen klassische Farkas-Waldbrunn Doppelconferenzen bis zu den absurdesten Niavarani Sketches.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#774

ÜBER BERNHARD MURG & STEFANO BERNARDIN

Bernhard Murg ist das „*Ur-Tier*“ des Kabarett Simpl (mehr als 20 Jahre der Komiker schlechthin der Simpl Revue), der Hauptblödler an Niavaranis Seite (die Hauptrolle neben Michael Niavarani in seinem „*Richard III.*“ und in „*Romeo und Julia*“, beide im Globe Theater Wien uraufgeführt) und auch Regisseur vieler österreichischer Kabarettgrößen wie z.B. Klaus Eckel, Gernot Kulis und Peter Klien

Stefano Bernardin ist der Allrounder (durchgehende Rolle im ARD als Riccardo Riello im „*Bozen Krimi*“, grad mit seiner „*HAMLET – one man show*“ auf Tournee, wo er in 90 Minuten alle Rollen des Shakespeare Klassikers spielt und live Musik dazu macht), der Nestroy und Romy-Preisträger (österreichischer Theater- und TV-Preis) und ehemalige Conferencier des Kabarett Simpls (von 2013 bis 2015 und dann nochmal 2019)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

SPEZIAL

ALEKSANDRA NAGELE
**FUCKUP NIGHTS SALZBURG
VOL. 22 „WHEN LOVE MEETS
BUSINESS“**

VALENTINES EDITION

ZU SEHEN AM: **09.02.2023**



Foto © Norman Produit

ÜBER DAS STÜCK

Die Liebe ist doch das größte Theater unseres Lebens!

Deshalb gastieren die Fuckup Nights Salzburg für eine Sonderausgabe kurz vorm Valentinstag im kleinen theater.

Am 9.2.2023 findet die Fuckup Nights Salzburg Vol. 22 - Special Edition "When love meets business" statt.

Was sind Fuckup Nights?

Die Fuckup Nights wurden in Mexiko erfunden und haben sich wie ein Lauffeuer um die ganze Welt verbreitet. Regelmäßig finden in über 300 Städten Fuckup Nights statt. Wir bringen Geschichten über Fehler im Berufsleben auf die Bühne – in zehn Minuten und zehn Bildern.

Bei unserer Valentines Edition am 9.2.2023 erzählen wir Stories, in denen sich das Business mit der Beziehung vermischt hat – eines davon (oder beides?) sind am Ende gescheitert.

Das Paar, das gemeinsam ein Startup gründet und sich trennt.

Oder die Tochter, die ein Familienunternehmen weiterführen soll, sich aber gar dazu nicht berufen fühlt.

Der Ehemann, der im Startup seiner Frau angestellt ist - durch Covid und ein Burnout wird Beziehung und Firma auf die Probe gestellt.

Die Mutter, die das Gefühl hat, gescheitert zu sein, weil sie den unmöglichen Spagat zwischen Kind und Karriere nicht schafft. Danach: Get2gether im Urbankeller!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#679

ÜBER FUCKUP NIGHTS SALZBURG

Fuckup Nights bringen Geschichten übers Scheitern im Beruf auf die Bühne. Sie sind 2012 in Mexiko entstanden und inzwischen eine globale Bewegung in mehr als 200 Städten. Seit Jänner 2018 veranstaltet Aleksandra Nagele die Fuckup Nights in Salzburg. Die Fuckup Nights Salzburg Vol.22 wird in Zusammenarbeit mit Kienbaum, COWORKINGSALZBURG und der hotelkit GmbH veranstaltet.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

TATU THEATER

DIE KOMISCHE TRAGÖDIE

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE VON YVES HUNSTAD & EVE BONFANTI

ZU SEHEN AM: **10.02.2023** ALS DEUTSCHSPRACHIGE
ERSTAUFFÜHRUNG

VON Yves Hunstad & Eve Bonfanti

REGIE Stephan Kreiss

MIT Caroline Richards

MUSIK Axel Müller

BÜHNE Ragna Heiny

KOSTÜME Ragna Heiny

VIDEO Ragna Heiny

ÜBERSETZER aus dem Französischen von Walter Anichhofer

PRODUKTION TATU Theater



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Caroline Richards kehrt als Schauspielerin zurück auf die Bühne des kleinen theaters: In diesem furios witzigen Solo-Stück erkundet sie gemeinsam mit ihrem Publikum auf phantasievolle Weise die inneren Ängste und äusseren Eitelkeiten des Schauspielers-Daseins. Als schüchterne Schauspielerin, die von ihrer frechen Bühnenfigur traktiert wird, bewegt sie sich zwischen Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Illusion. Zusammen mit Regisseur Stephan Kreiss (u.a. Cirque du Soleil) kreierte sie in diesem Solo eine feine und faszinierende Welt, in die es sich lohnt, als Zuschauer einzutauchen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#691

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER ECCE **FETTES SCHWEIN**

THEATER VON NEIL LABUTE

ZU SEHEN AB: **11.02.2023**

VON Neil LaBute

REGIE Benjamin Blaikner

MIT Bina Blumencron, Kristin Henkel, Maximilian Pfnür & Alexander Lughofer

BÜHNE Hannes Öhlböck

KOSTÜME Lili Brit Pfeiffer

VERLAG Rowohlt Theater Verlag



Foto © FOTO FLAUSEN

ÜBER DAS STÜCK

Helen ist beinahe Toms Traumfrau: intelligent, schlagfertig, charmant – aber sehr dick. Seinen Kollegen stellt er sie daher lieber nicht vor. Mit gutem Grund, denn kaum kriegt sein Freund Carter ein Bild von Helen zu Gesicht, schickt er es per Rundmail an die ganze Firma weiter. Und Toms Exfreundin Jenny wird hysterisch, als sie erfährt, dass Tom mit diesem „*fettes Schwein*“ ausgeht. Nicht Helens Gewicht ist das Problem – sie ist mit ihrer Körperfülle längst im Reinen. Tom hingegen lässt sich von Konformitätszwang und sozialer Kontrolle immer mehr verunsichern.

Die scharfsinnige Analyse einer Gesellschaft, in der auch die Liebe den Regeln der Verwertbarkeit unterworfen ist und die Partnerwahl sich auf den eigenen Marktwert auswirkt.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#655

ÜBER THEATER ECCE

Theater ecce ist ein Salzburger Verein von Theaterschaffenden aller Sparten, welche sich zum Ziel gemacht haben, literarische, sinnliche, leidenschaftliche, körperbetonte, musikalische, kulinarische und im weitesten Sinne politische Theaterarbeit zu machen. Im Mittelpunkt des Theaterverständnisses steht nicht die reine Unterhaltung, sondern stets der Mensch in Beziehung zur Gesellschaft, die Verfassung des Menschen in bestimmten gesellschaftlichen Konstellationen. Dies beinhaltet nicht nur die Erarbeitung von Aufführungen, sondern auch die Arbeit rund um Theater, insbesondere die Theaterpädagogik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet aus eben diesem Grund die Arbeit mit beeinträchtigten Gesellschaftsgruppen. Der Begriff der "sozialen Skulptur" spielt eine zentrale Rolle. Stück und Aussage bestimmen Ensemble und den Aufführungsort. Das Theater ecce ist ein freies Theater und somit nicht an feste Spielstätten oder ein fixes Ensemble gebunden. Langfristige Zusammenarbeit mit KünsterInnen ist trotzdem erwünscht.

Mehr Information zum Künstler unter www.theater-ecce.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | KABARETT

EDI JÄGER

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

KABARETT MIT EDI JÄGER

ZU SEHEN AM: 17.02.2023

MIT Edi Jäger



Foto © Erika-Mayer_Salzburg

ÜBER DAS STÜCK

„Es war im positiven Sinn der Wahnsinn, mein Mann und ich hatten zwei fröhliche Stunden und heute einen Muskelkater vom Lachen.“ (Zuschauerin)

„... selten habe ich so viele Leute so herzlich lachen gehört!“ (Zuschauer)

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort »früher« und bestuhlte Pop-Konzerte. Männliche Alterspubertierende zwingen ihren runden Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Andere laufen Marathon. Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und »wollen sich neu entdecken«. Oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

Texte: Maxim Leo & Jochen Gutsch

Fassung, Beiträge: Edi Jäger

Publikumsstimmen:

„.... die Premiere von 'Phase, Hase' war großartig und Edi Jäger einfach umwerfend.“

„Ein absoluter Brüller. Dem preisgekrönten Bestsellerduo Maxim Leo & Jochen Gutsch ist mit Es ist nur eine Phase, Hase aus meiner Sicht ein kleines Meisterwerk gelungen. Wirklich erstklassig.“ (Zuschauerin)

„Erleben Sie einige Schattenseiten des Älterwerdens aus der Sicht eines Mannes und dies mit sehr viel Witz und erfrischender Selbstironie. So habe ich – auch wenn ich eine Frau bin, das Programm sehr genossen, herzlich gelacht und tatsächlich manche Dinge danach lockerer und in einem anderen Licht betrachtet. Meinem Mann ging es übrigens ähnlich. Vielleicht sollten Ärzte manchmal auf Medikamente verzichten und stattdessen öfters Programme wie diese verschreiben?“

„Ich gratuliere sehr herzlich zu dem großartigen Programm Es ist nur eine Phase, Hase... hervorragend vorgetragen, mimisch optimal und köstlich sowie pointiert präsentiert. Edi Jäger, ein prima kabarettistischer Schauspieler, hat auch alle durch die vielen aus dem Leben gegriffenen Geschichten ständig zum Lachen gebracht. Vielen Dank für den äußerst vergnüglichen Abend!“ (Zuschauer)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

„scharf beobachtet, und genauso scharf vorgetragen. Es ist nur eine Phase, Hase ist eines der lustigsten Programme des Jahres.“

„Lieber Edi Jäger! Durfte heute mit meinen Eltern und Schwestern in Ihr neues Programm gehen und ich möchte mich über alle Maßen bei Ihnen für diesen grenzgenial lustigen, sooooo sehr der Wahrheit entsprechenden und wahnsinnig unbeschwerten Abend bedanken. Es ist wirklich so, wie Sie am Anfang ankündigten: Wir vergessen jetzt das Wort Pandemie und alles, was im Zusammenhang damit steht und widmen uns der Phase unseres Alters. Wir 5 haben uns in jedem Satz gefunden. Wir haben ununterbrochen gelacht und das tat enorm gut. Nochmals vielen lieben Dank dafür!!!!“

„Vielen Dank für den schönen Abend! Du hast uns allen wirklich viel Freude bereitet, und selten habe ich so viele Leute so herzlich lachen gehört!“ (Veranstalter Thalgau)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#715

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)

ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett

ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare

SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller

GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas

CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski

MARC in Kunst v. Yasmina Reza

WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy

BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare

KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechow

KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius

DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare

ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß

ER in Rozznjogd v. Peter Turrini

u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

JUDITH BRANDSTÄTTER & JUREK MILEWSKI **DER LAWINENAUSLÖSER**

URAUFFÜHRUNG VON ANNA BURZYNSKA

ZU SEHEN AB: **18.02.2023**

REGIE Jurij Diez

MIT Judith Brandstätter & Jurek Milewski

BÜHNE Alois Ellmauer



Foto © Kilian Kovacs

ÜBER DAS STÜCK

Judith ist in einer schwierigen Situation! Sie steht kurz davor ihren Hochzeitstag mit ihrem Ehemann zu verbringen. Der Ehemann - ein berühmter Politiker. Aber sie ist eine Geisel!

Jerzy, ein Mann aus ihrer Vergangenheit, hält sie in der eigenen Wohnung fest. Mit vorgehaltener Waffe erpresst er sie, mit ihm zu schlafen. Der Grund sei nicht Sex, sondern das Begleichen emotionaler Schulden. In der Schulzeit verspottete Judith den tollpatschigen Jerzy ... nun steht er vor ihr und erzählt die absurdesten Geschichten über den Ehemann. Mit Erpressung hat Jerzy den gesamten Besitz der Eheleute übernommen. Aber was ist wahr an seinen Geschichten und was ist Erfindung?

Judith und Jerzy spielen ein intensives psychologisches Spiel miteinander. Das Stück ist dank des erstaunlichen Komödiengefühls von Anna Burzynska voller Humor und in einer komisch-tragischen Konvention gehalten. Ein rabenschwarzer komischer Psychothriller!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#765

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)



DIE
KABARETT

KLEINES THEATER

DIE KABARETT. DIE SECHSTE. FESTIVAL IN SALZBURG
MI 22. – SA 25. FEBRUAR 2023

„A Frau is do net lustig“

Volle Power Kabarett! Das Besondere am Festival, das nicht besonders sein sollte: FRAUEN! Ein rein weibliches Kabarettfestival. Bis dato das einzige im gesamten deutschsprachigen Raum. Aus Österreich, aus Deutschland und auch aus der Schweiz kommen die Künstlerinnen angereist, um die besten Ausschnitte aus ihren aktuellen Programmen im kleinen theater zu zeigen. Dreimal mehr männliche als weibliche Kabarettist*innen (lt. Wikipedia) gibt es im Alpenland. Das Team des kleinen theaters und das Frauenbüro der Stadt Salzburg haben sich zusammengetan und das Festival vor vier Jahren gegründet. 12 Euro kostet ein Ticket für einen Abend - somit steht auch einem Festivalmarathon nichts mehr im Weg.



im Auftrag von

Frauen Büro
Stadt Salzburg



KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | FESTIVAL

MALARINA & EVA KARL FALTERMEIER

DIE KABARETT

DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.

ZU SEHEN AM: **22.02.2023**



Foto © Vanja Pandurevic | Ingo Pertramer

50 MINUTEN MALARINA

Wie integrieren wir uns, die Serben, eine Nation deren Image seit Kaisermord und Srebrenica schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, in einem Land wie Österreich, dessen Geschichtslehrer von ebendiesem Kaisermord mit nicht nachlassender Erschütterung berichten?

Malarina lädt zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo nach Ibiza und verarbeitet in „Serben sterben langsam“ den schmerzhaften Verlust HC Straches. Der Weg der serbischen Gastarbeiter führte über Integration Classic hin zu Assimilation 1.0 aus Angst vor Haider. Aus Liebe zu HC Strache kam das Upgrade auf Assimilation 2.0 – Edition inklusive Xenophobie und Islamophobie extended Version.

Doch wie soll es für uns Serben ohne HC Strache weitergehen?

Homepage: <https://malarina.com/>

50 MINUTEN EVA KARL FALTERMEIER

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxi-Fahrt ist das natürlich der schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel. Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was sie uns kostet. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während der jede Sekunde zählt.

Homepage: <https://www.agentur-zweigold.de/eva-karl-faltermeier/taxi-uhr-luft>

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#769

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | FESTIVAL

ANNE FOLGER & SARA BRANDHUBER

DIE KABARETT

DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.

ZU SEHEN AM: **23.02.2023**



Foto © Guido Werner | Tamara Skudies

50 MINUTEN ANNE FOLGER

Manche Anmerkungen findet man nicht im Text. Den kleingedruckten Stachel hinter dem Kompliment, die euphorische Schlagzeile mit ironischem Beigeschmack. Annes Blickwinkel sind eigenwillig und kommen leichtfüßig, aber tiefgründig daher. Mit Wortwitz und Ironie singt sie im Rosamunde-Pilcher-Stil gegen Großkonzerne, über das Glück zu fliegen, wenn die Beine fest auf dem Boden stehen, parodiert anschaulich Beethovens Götterfunken unter Lockdown- und Weingeist-Bedingungen, lässt Doremi, die Influencerin ihres Debüt-Programmes "Selbstläufer", im neuen Tutorial erklären, welche Intervalle zum Fasten geeignet sind und warum der Tritonus keine Nuss ist. Dabei beeindruckt sie mit ihrem musikalischen Können. Wenn "Paint it Black" der Rolling Stones nach Schostakowitsch und Brahms klingt oder beim "Fliegenden Robert" die Läufe über die Tastatur jagen, holt sie ihr Konzertexamen aus der Tasche und sorgt beim Kleinkuntpublikum für Verblüffung. Denn: Frau Folger übte viel Klavier!

Homepage: <https://annefolger.de/>

50 MINUTEN SARA BRANDHUBER

Abermals beweist die niederbayerische Oberbayerin, dass ihr der Dialektpreis des Freistaates im Jahr 2017 nicht ohne Grund verliehen wurde. In Ihrem zweiten und aktuellen Programm "Gschneizt und Kampelt" triff mundarage Wortakrobaak auu eingängige Ohrwrmmer, bei denen das Publikum nicht sall sitzen kann. In gewohnt charmanter Art singt und erzählt sie mber existenzielle Themen, beispielsweise, wie man möglichst gschmeidig alt werden kann, warum sich eine guade Brotpuann oiwei lohnt, warum einem eine Schnitschutzhosn manchmal im Leben auch nicht weiterbringt, oder wieso es manchmal einuach „hint häha wia vorn“ wird. Sie triff es wieder mal auu den Punkt und schaf es mit ihren eingängigen Melodien, ihrer authentischen Art und sagenhaf witzigen Texten die Zuhörer mitzureißen.

Homepage: <https://www.sarabrandhuber.de/homer>

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#770

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | FESTIVAL

ANNETTE KRUHL & TERESA REICHL

DIE KABARETT

DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.

ZU SEHEN AM: **24.02.2023**



Foto © Fin Porzner | Logografie

50 MINUTEN ANNETTE KRUHL:

„Männer, die auf Handys starren“

Leugnen ist zwecklos: Ohne Handy geht's nicht. Auch Annette ist dem App-Wahn verfallen. Woher bekäme sie sonst all die lebenswichtigen Infos: Welcher Merkur-Aspekt heute ihr Sternzeichen beeinflusst, wann sie ihre elektrische Zahnbürste aufladen muss und welcher Mann gerade wo für ein Date verfügbar ist. Klingelton, Handy-Modell und Telefonier-Verhalten liefern zudem wertvolle Indizien dafür, mit wem man es zu tun hat. Das hilft auch bei der Partnerwahl. Denn wer heutzutage in Bars geht, um zu flirten, macht sich lächerlich. Hier könnte die schönste Frau der Welt am Tresen stehen, sie träfe nur eins an: Männer, die auf Handys starren.

Multitalent und Wahl-Berlinerin Annette Kruhl ist ein fester Bestandteil der deutschen Kabarettzene. Mit ihren Programmen trifft sie zielsicher den Nerv der Zeit. Scharfsinnige Texte, mitreißende Songs und Kruhls entwaffnende Selbstironie machen ihre Solo-Shows zu kabarettistischem Entertainment par excellence.

Homepage: <https://www.annetekruhl.de/>

50 MINUTEN TERESA REICHL

Sie ist wortgewandt, sie ist niederbayerisch und sie kann was. Das behauptet die Kabarettistin Teresa Reichl provokant im Titel ihres Debütprogramms „Obacht, i kann wos!“. Und sie hält Wort, wenn sie in Anlehnung an Ereignisse aus ihrem bisherigen Leben Fragen aufwirft mit denen sie andere, aber vor allem sich selbst schmerzhaft auseinandernimmt. Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum denken immer noch Leute, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wie ist das Aufwachsen in einem 400-Seelen-Dorf, wenn ALLE den großen Bruder und die Eltern kennen? Wer einen Abend mit ihr erlebt hat, versteht plötzlich die Dynamik hinter Religionen (oder auch Verschwörungstheorien), der Spagat ist keine Illusion und Feminismus ist kein Schimpfwort mehr.

Homepage: <https://www.agentur-zweigold.de/teresa-reichl/obacht-i-kann-wos>

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#771

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | FESTIVAL

MICHAELA OBERTSCHEIDER & KATHI WOLF **DIE KABARETT**

DIE KABARETT. RUNDE DIE SECHSTE.

ZU SEHEN AM: **25.02.2023**



Foto © Klemens Dellacher | Josef Sätzle

50 MINUTEN MICHAELA OBERTSCHEIDER:

„Vergnügt euch!!!“

Eine Sammlung skandalöser Handlungsanweisungen für ein süßes, müßiges und erquickliches Leben

„Ich fotografiere immer wieder Freunde und zeige diese Bilder dann meinem Essen.“

Seid nicht so vernünftig!

Macht mehr weniger!

Vergnügt Euch!

Aber wie? Was bedeutet VERGNÜGEN? Für den Einzelnen? Für die Gesellschaft? Wie können wir die Sehnsucht nach Traum-beruf, Sinn und Hängematte unter einen Hut bringen? Und wer hat schon ein Hutgesicht?!

VERGNÜGT EUCH ist ein Plädoyer für die vergnügliche Spielart des Lebens. Die vielseitige Künstlerin hat sich Mühe gemacht, über das mühelose Tun und Lassen nachzudenken und freut sich nun darauf, dieses amüsante Regelwerkzeug mit Ihnen zu teilen. Viel Vergnügen!

HOME PAGE: <https://www.michaelaobertscheider.at/>

50 MINUTEN KATHI WOLF

Die Augsburger Allgemeine Zeitung bezeichnet sie als Publikumsmagnet. Kathi Wolf ist nicht nur Bachelorette der Psychologie, sondern auch preisgekrönte Schauspielerin und leidenschaftliche Kabarettistin. Pointiert und hinter sinnig verknüpft sie Aspekte der menschlichen Psyche mit gesellschaftlichen Vorgängen und politischem Zeitgeschehen. In ihrer „Stand-up-Praxis“ analysiert und therapiert sie aus der Ferne und „to go“ beispielsweise Politiker, Stars, Sternchen und Hater sowie – mit großer Vorliebe – auch ihr Publikum. Kathi bringt unser Zeitgeschehen mit Humor, und amüsante Musikeinlagen zu einem unterhalt-samen Programm zu verquicken, das den Zuschauer von der ersten bis zur letzten Minute mitnimmt.

HOME PAGE: <https://www.agentur-zweigold.de/kathi-wolf/psychoparty-psychisch-korrekt-politisch-defekt>

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#772

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ZÄRTLICHKEIT

CHRISTOPH FRITZ

DAS NEUE KABARETT MIT CHRISTOPH FRITZ

ZU SEHEN AM: **28.02.2023**



Foto © Roland Ferrigato

ÜBER DAS STÜCK

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe.

Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte.

So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.

Mehr Information zum Stück unter: agentur-hoanzl.at/kunstler/art-christoph-fritz?active=presse

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#745

ÜBER CHRISTOPH FRITZ

Christoph Fritz ist Preisträger des diesjährigen österreichischen Kabarettpreises in der Kategorie Förderpreis.

Jurybegründung:

„Scheinbar naiv und unsicher an ein Mikrofon geklammert, gelingt dem tatsächlich noch sehr jungen und noch jünger aussehenden Fritz ein Rundumschlag aus der Hüfte“, heißt es in der Jurybegründung. Und weiter: „Selten wurden Herkunft und Erwachsenwerden mit so tiefgehender Komik behandelt.“ (Wiener Zeitung, 04.09.2018)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
